

# BREMER VORTRAGSAMT

Fernsprecher: Domsheide Nr. <sup>28620</sup>~~97707~~  
Bank-Konto: Bremen-Amerika-Bank  
Postscheck: Hamburg Konto 55879  
Geschäftszeit: Werktags 10-13 Uhr

Geschäftsstelle für die Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft  
und die ihr angeschlossenen Vereine und Institute

DIKTAT: J.

BREMEN, 3. September 1932  
MARTINISTR. 8

Herrn Prof. D. Karl Barth.

Bonn

Siebengebirgstr. 18.

Sehr geehrter Herr Professor,

Die Bremer Wissenschaftliche Gesellschaft veranstaltet im nächsten Frühjahr eine Vortragsreihe über das Weltbild der Gegenwart, deren Sinn und Aufbau aus folgendem Programm erkennbar ist:

Es werden sprechen:

Direktor Knittermeyer-Bremen: "Der erkennende Mensch im Umbruch der Zeit".

Prof. Bavink-Bielefeld: "Die Problematik der Naturwissenschaft".

v. Gottl-Ottlilienfeld-Berlin: "Die Wirtschaft als Schicksal".

Prof. Stepun-Dresden: "Vom Zusammenbruch des tragischen und heldischen Bewusstseins".

Prof. v. Weizsäcker-Heidelberg: "Der Arzt und die Krisis der Gegenwart".

Ich habe den ehrenvollen Auftrag, Sie, sehr geehrter Professor zu bitten, diese Vortragsreihe durch eine grundlegende Erörterung der Krisis der Gegenwart vom Standpunkt des wissenschaftlichen Theologen aus zu erörtern. Wir wären Ihnen zu herzlichem

Dank verpflichtet, wenn Sie unseren Wunsch erfüllen könnten.  
Als Termin haben wir vorläufig den 10. Februar ins Auge gefasst.  
Doch möchten wir weder in der Form des Themas noch sonst Ihren  
Wünschen irgendwie vorgreifen. Besonders erfreuen würden Sie  
uns, wenn Sie uns möglichst umgehend antworten könnten.

Herr Direktor Knittermeyer lässt sich Ihnen bestens  
empfehlen.

Mit verbindlichen Grüßen

Ihr ganz ergebener

*Ar Bruno Jordan*

Vortragskommissar der  
Bremer Wissenschaftlichen Gesellschaft